

## Erfahrungsbericht – Chinese University of Hong Kong, Hong Kong

Im Rahmen meines Studiums, BSc. Wirtschaftswissenschaften, absolvierte ich ein Auslandssemester an der Chinese University of Hong Kong (CUHK) zwischen dem 01.09.2015 und 31.01.2016.

Vor meinem Abflug nach Hong Kong gab es einige organisatorische Punkte zu beachten, um einen reibungslosen Start in der neuen Heimat zu ermöglichen. Neben den Anforderungen des International Office der Leibniz Universität Hannover, fordert die CUHK selbstständig Unterlagen zur Planung des Semesters an. Die organisatorische Vorbereitung betrifft alle relevanten Bereiche, von der Unterkunft, über die Kurswahl, bis hin zu Einreise- und Visabestimmungen. Sowohl die Unterstützung des International Office in Hannover, als auch des Office of Academic Links an der CUHK ist exzellent und macht die Planung so leicht wie möglich. Vermeidlich komplexe Bewerbungsprozesse werden, schon beinahe kindlich, detailliert beschrieben, die Englischkenntnisse der verantwortlichen Personen in Hong Kong sind perfekt.

Außer der Beachtung unzähliger Deadlines, ist die Organisation einfach und die Betreuung hervorragend.

Vor dem offiziellen Semesterbeginn findet eine „Orientation Week“ statt, diese sollte man auf gar keinen Fall verpassen, ich habe viele meiner neuen Freunde dort kennengelernt. Aus persönlicher Erfahrung kann ich es sogar empfehlen einige Tage vor dem Beginn des Uniprogramms nach Hong Kong zu reisen. Die Stadt ist spektakulär und atemberaubend. Über Facebookgruppen ist es ein Leichtes schon vor dem ersten Unibesuch künftige Kommilitonen kennen zu lernen und die neue Heimat zu erkunden.

Ganz allgemein gilt für ein Auslandsemester in Hong Kong (an der CUHK): es kann das beste und aufregendste Semester deines Studiums werden, wenn du ein offener und neugieriger Mensch bist, der bereit ist seine Komfortzone zu verlassen und Neues zu erkunden. Hong Kong ist so modern und westlich, dass man auch überleben kann, wenn Schlangensuppe und Hühnerfüße keine Leibspeisen sind. Diese Stadt belohnt aber die Neugierigen, die gerne auch mal etwas Unbekanntes oder vermeidlich Merkwürdiges ausprobieren. Hong Kong lernt man erst richtig kennen, wenn man die Touristenattraktionen gesehen hat und sich auf die Stadt selbst einlässt – das größte Highlight in Hong Kong ist Hong Kong selbst.

Studenten der Leibniz Uni wird vermutlich die Kinnlade runterfallen, wenn sie zum ersten Mal aus der MTR- Station auf den Campus der CUHK treten. Mit 30.000 Studenten ist die CUHK ähnlich groß wie die LUH. Da alle Fakultäten, Verwaltungsgebäude und Studentenwohnheime jedoch auf einem einzigen Gelände liegen, wirkt die CUHK deutlich größer. Der Campus liegt mit der MTR ca. 35min. von Hong Kong Island entfernt auf einem bewaldeten Hügel direkt am Meer. Auch wenn ich in den ersten Wochen nicht genug von dieser Stadt bekommen konnte, gerade in der Klausurenphase ist man manchmal froh außerhalb von all dem Trubel auf einem grünen Campus zu leben.

Die Universität setzt sich aus neun Colleges zusammen, die jedoch nichts mit den Fakultäten und Instituten zu tun haben und hauptsächlich für die Unterbringung und Freizeitgestaltung verantwortlich sind. Es gibt Colleges mit Pflichtveranstaltungen und High table dinners und je nach College ist die Führung der Wohnheime strenger oder relaxter (Stichwort: Besucherzeiten, Alkoholkonsum, etc.). Nach der Philosophie der CUHK wird versucht Austauschstudenten und einheimische Studenten in gemeinsamen Zimmern unterzubringen, um den interkulturellen

Austausch zu fördern. Zweier- Zimmer sind die Regel, ich habe jedoch mit zwei einheimischen Studenten in einem ca. 15qm großen Zimmer gelebt. Auf die Raumzuteilung hat man keinen direkten Einfluss, Gemeinschaftsbäder und -küchen sind die Regel.

Die Kurswahl beginnt bereits vor dem Abflug nach Hong Kong online, wird jedoch erst vor Ort in der Add- Drop- Period konkretisiert. Natürlich kann ich keine pauschale Aussage zu dem Kursangebot und den Schwierigkeitsgrad der Kurs abgeben, für wirtschaftswissenschaftliche Kurse kann ich jedoch sagen, dass das Leistungsniveau der Kurse, die auch aus dem Studium in Hannover bekannt sind, sehr anspruchsvoll, möglicherweise sogar schwerer als in Hannover ist. Für Austauschstudenten werden jedoch auch häufig Wirtschaftskurse angeboten, die betriebswirtschaftliche oder volkswirtschaftliche Theorien auf Phänomen in Hong Kong und China anwenden. Diese Kurse werden häufig von Austauschstudenten besucht und sind deutlich einfacher, als die klassischen WiWi-Fächer.

Neben den unzähligen Freizeitaktivitäten, die Hong Kong selber zu bieten hat, wird es auch auf dem Campus selten langweilig. Zwei Sportplätze, ein Swimming- Pool, Tennisplätze und zahllose Sporthallen und Fitnessstudios bieten ein umfangreiches Sportangebot und auch sonstige Freizeitaktivitäten werden zu genüge angeboten. Auch hier gilt wieder: wer Selbstinitiative zeigt und unternehmensfreudig ist, wird stärker von seiner Zeit in Hong Kong profitieren.

Hong Kong ist eines der großen internationalen Drehkreuze in Asien, günstige Flüge nach China, auf die Philippinen, nach Vietnam, Singapur, Thailand oder Taiwan können wöchentlich gebucht werden. Bei einer günstigen Semesterplanung und einer gut gefüllten Reisekasse, kann man auch über Hong Kong hinaus Orte entdecken, die man von Europa niemals so günstig erreichen würde. Möchte man, Hin- und Rückflug von/ nach Deutschland bereits vor Semesterbeginn buchen, kann ich es sehr empfehlen noch einige Wochen nach dem Semesterende dranzuhängen, um größere Reisen zu unternehmen.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich eine geniale Zeit in Hong Kong hatte und ich ein Austauschsemester an der CUHK sehr empfehlen kann. Die Universität und der Campus sind sehr gut organisiert, man trifft tolle Menschen, knüpft neue Freundschaften und man lebt in einer wunderbar chaotischen und pulsierenden Stadt. Jeder Tag ist aufregend und wenn man sich darauf einlässt, macht man Erfahrungen von denen man vermutlich ein Leben lang zehrt.



Der Campus der CUHK



Hong Kong (bei Nacht: Kowloon Harbour Front, bei Tag: The Peak)